

Bei den Alpakas.



Diese Datei ist für die zweiseitige
Ansicht am Bildschirm optimiert.



**Hoch oben in den
Anden, einem Land
voller hoher Berge und
warmer Wolle, machten
zwei Weihnachtswichtel
einen wichtigen Halt.**



**Das waren Pip und Piff.
Sie kamen gerade von
einer Reise aus dem
sonnigen Hawaii.**



**Sie brauchten ganz viel
weiche Alpakawolle für
die Mützen des
Weihnachtsmanns und
aller Wichtel.**



**"Wir müssen die beste
Wolle finden!" rief Pip,
dessen Augen vor
Aufregung funkelten.**



**Piff nickte eifrig. "Die
Anden sind der beste Ort
dafür. Hier gibt es viele
Alpakas und auch
Lamas."**



**Sie sahen schon von
Weitem viele flauschige
Tiere, die auf den
grünen Hängen grast.**



**"Aber aufgepasst!"
warnte Piff. "Den Lamas
muss man sich
vorsichtig nähern. Sie
spucken, wenn man sie
ärger."**



**Pip kicherte. "Dann
reden wir lieber nur mit
den Alpakas. Die sind
viel lieber!"**



**Sie fanden eine große
Herde Alpakas, die in
der Sonne dösten. Ihre
Wolle war so weich wie
kleine Wolken.**



**"Guten Tag, liebe
Alpakas!" sagte Pip
höflich und verbeugte
sich tief.**



**Ein großes Alpaka mit
einer glänzenden
braunen Locke schaute
auf. "Guten Tag, kleine
Wichtel! Was verschlägt
euch hierher?"**



**Pip erklärte, dass sie
Wolle für warme Mützen
brauchten, weil der
Winter am Nordpol so
kalt war.**



**Die Alpakas berieten
sich eine Weile, indem
sie leise Muh-Geräusche
machten und mit den
Ohren wackelten.**



**Nach langen, lustigen
Verhandlungen, bei
denen Pip und Piff viele
Geschichten erzählten,
waren die Alpakas
einverstanden.**



**Sie teilten ihre
wunderbar weiche
Wolle mit den Wichteln.
Es war genug für alle
Mützen!**



**Pip und Piff packten die
weiche Wolle vorsichtig
in ihre Säcke. Sie waren
so froh!**



**"Vielen Dank, liebe
Alpakas!" riefen sie. Mit
vollen Säcken und
warmen Herzen setzten
sie ihre Reise zum
Nordpol fort, bereit für
Weihnachten.**

Copyright Peter@PCarsten.de - 2025

